

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 13.12.2007

im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Norbert Adam CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	Vertretung für Ratsherr Harald Metzger
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	Vertretung für Ratsfrau Christine Hohnsel
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	Vertretung für Herrn Wolf-Gunther Zapf
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	Vertretung für Ratsfrau Marianne Weber
Herr Gerhard Ameln	FDP	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Herr Dr. Dietmar Simon	SPD	
Frau Heide-Marie Skorupa	SPD	
Herr Björn Weiß	CDU	

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Michael Walker
Herr Stefan Frenz
Herr Frank Kusmirtz
Herr Tim Begler
Herr Andreas Hostert
Frau Gesine Möller
Frau Petra Schrader
Herr Franz Schulte-Huermann
Herr Dr. Eckhard Trox

Schriftführung:

Herr Stefan Weippert
Frau Barbara Kopietz-Dette

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Ohne Vertretung
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Wolf-Gunther Zapf	LL	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Tan Göbenli	SPD
------------------	-----

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

Der Vorsitzende Adam bezieht sich auf die Diskussion in der Bauausschusssitzung vom vorangegangenen Tag, in der darüber gesprochen wurde, was mit der Verkleidung auf den ehemaligen Ratssaaltüren passieren soll. Die Verwaltung hat dazu den Vorschlag unterbreitet, die Ornamente der alten Türen auf der Empore im Foyer des neuen Rathauses zu installieren. Durch Ratsherrn Wakup wurde im Bauausschuss angeregt, die Angelegenheit nach Vorstellung des Verwaltungsvorschlags im Kulturausschuss in den Fraktionen zu beraten.

Den Verwaltungsvorschlag stellt Herr Kuschmirtz, Zentrale Gebäudewirtschaft, vor. Unter Beteiligung von Frau Möller, Leiterin der Städtischen Galerie, hat die ZGW zwei alternative Vorschläge entwickelt. Eine Möglichkeit wäre, die Ornamenttafeln vor der Weißglaswand (Richtung Flur Rats- und Bürgermeisteramt) aufzustellen, eine andere Möglichkeit bieten die Säulen direkt vor dem Ratssaal. Dort könnten die Tafeln direkt vor die Säulen einmal mit Blick hin zum Ratssaal und/oder entgegengesetzt mit Blick zum Glasgeländer. Die Verwaltung favorisiert die Präsentation vor den Säulen. Die Tafeln würden dafür auf einem Edelstahlfuß montiert und aufgrund des enormen Eigengewichts mit einem Edelstahlseil zusätzlich an der Decke fixiert.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Ameln erklärt Frau Möller, dass dem Künstler K. T. Neumann der Vorschlag der Stadt Lüdenscheid vorgestellt wurde und sich dieser damit einverstanden erklärt hat. Eine genaue Untersuchung, ob der Lederbesatz an den Ornamenten ausgetauscht werden kann, kam zu dem Ergebnis, dass dies nicht möglich ist.

Herr Dr. Simon zeigt sich erfreut über und einverstanden mit der Idee, weist jedoch darauf hin, dass es nur ein kleiner Ersatz dessen ist, was insgesamt durch den Umbau des Rathauses, insbesondere des Ratssaales verloren gegangen ist. Er regt an, zu den auf den Ornamentplatten dargestellten Szenen aus der Stadtgeschichte kleine erklärende Hinweistafeln anzubringen.

Der Vorsitzende Ratsherr Adam bedankt sich bei Herrn Kuschmirtz für die Vorstellung sowie bei den Ausschussmitgliedern für die Diskussion und die Anregungen und verweist die Angelegenheit zur Beratung an die Fraktionen.

2. Beratung des Haushaltsplanes 2008 für das Kulturamt - Einzelplan 3 und Unterabschnitt 062

Die Leiterinnen und Leiter der Kultureinrichtungen erläutern die von ihnen bewirtschafteten Haushaltsansätze, wie sie im Verwaltungsentwurf des Haushalts 2008 vorgesehen sind.

Herr Frenz stellt die Haushaltszahlen der Verwaltungsabteilung vor und beantwortet einige Nachfragen. Der Vorsitzende Ratsherr Adam beantragt im Namen der CDU-Fraktion, die Positionen 5 und 13 der Änderungsliste bei den vorherigen Summen gemäß Verwaltungsentwurf zu belassen und somit keine weiteren Kürzungen vorzunehmen. Er bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Positionen 1.341.7181.2 sowie 1.365.6115.4 werden nicht gemäß dem Vorschlag der Änderungsliste gekürzt. Die Positionen bleiben auf dem Niveau gem. Verwaltungsentwurf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	2

Herr Dr. Trox und Frau Möller zeigen sich mit der Arbeit der Museen einschl. der Städtischen Galerie im Jahr 2007 zufrieden und stellen die Planung und die Haushaltszahlen für das Jahr 2008 vor. Rats herr Adam hinterfragt die Haushaltsstellen Honorarkosten wiss. VolontärIn (1.321.4167.3) sowie Honorarkosten Galerie (1.321.4168.1). Die Frage wird von Herrn Dr. Trox und Frau Möller beantwortet.

Frau Möller erläutert die über die Änderungsliste eingebrachte Position für die Restaurierung des Ehrenmals an der Parkstraße. Der Ausschussvorsitzende bringt im Namen der CDU-Fraktion seine Freude zum Ausdruck, dass die Verwaltung in Anbetracht des prekären Zustandes der Anlage sehr schnell gehandelt hat und bereit ist, für 2008 einen entsprechenden Betrag für die notwendigen Maßnahmen in den Haushalt einzustellen.

Herr Begler erinnert für das Stadtarchiv an die schwierige personelle Situation im Jahr 2007 und die damit verbundenen ungünstigen Rahmenbedingungen. Er informiert den Ausschuss über aktuelle Restaurierungsmaßnahmen. Ein vom Verfall bedrohter Bestand des Stadtarchivs konnte in 2007 der Entsäuerung zugeführt werden. Erfreulich ist der Dienstbeginn der neuen Mitarbeiterin am 02. Dezember. Dadurch bedingt zeichnet Herr Begler für 2008 einen positiven Weg für das Stadtarchiv.

Für das Kulturhaus gibt Herr Weippert bekannt, dass in Zukunft auf das Instrument des Bewirtschaftungsplanes verzichtet werden muss, da ein solcher Haushaltsvorgriff, wie er seit der ersten Spielzeit des Kulturhauses im Jahr 1981 praktiziert wird, unter den Maßgaben von NKF nicht mehr zulässig ist. Herr Walker erläutert dazu Einzelheiten.

Der Leiter der Musikschule Herr Schulte-Huermann stellt die positive Arbeit seiner Einrichtung aus dem Jahr 2007 vor und gibt einen recht zuversichtlichen Ausblick auf das Jahr 2008 und stellt die Projektplanung vor.

Herr Hostert, Leiter der Volkshochschule, gibt die Schwerpunkte der VHS-Arbeit bekannt und erläutert die dadurch bedingten haushaltsmäßigen Auswirkungen. Besondere Erwähnung finden ein gemeinsames Projekt mit der Musikschule („KiTa macht Musik“), die Integrationskurse sowie die Bildungsscheckberatung. Beklagt wird der kontinuierliche Rückgang der Landesmittel seit 2002.

Für die Stadtbücherei blickt Frau Schrader zurück auf das Jubiläumsjahr 2007, in dem das 150-jährige Bestehen der Einrichtung gefeiert werden könnte. In Anbetracht dieses besonderen Jubiläums handelte es sich um ein sehr arbeitsreiches und turbulentes Jahr, das allerdings aufgrund der vielen Sonderveranstaltungen aber auch sehr erfolgreich verlaufen ist. Frau Schrader erläutert die Position 10 und 11 der Änderungsliste zum Verwaltungsentwurf des Haushaltes und das damit im Zusammenhang stehende Landesprojekt.

Der Vorsitzende Ratsherr Adam bittet um Abstimmung über den Kulturetat im Verwaltungshaushalt, einschließlich der Änderungsliste sowie der beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen:
Enthaltungen: 8

Der Vorsitzende Ratherr Adam bittet um Abstimmung des Kulturetats im Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

3. Beratung des Investitionsprogramms 2009 - 2011 für das Kulturamt

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine weitere Wortmeldung. Ohne Diskussion bittet der Vorsitzende Ratsherr Adam um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

**4. Änderung der Richtlinien für die Förderung kultureller Veranstaltungen
Vorlage: 210/2007**

Die in den „Richtlinien für die Förderung kultureller Veranstaltungen“ vorgegebene Frist zur Vorlage von Anträgen auf die Bezuschussung von kulturellen Veranstaltungen wird vom 31. Januar eines jeden Jahres auf den 31. März eines jeden Jahres verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

5. Verschiedenes

Der Vorsitzende Ratsherr Adam regt an, dass im Zuge der beabsichtigten Neugestaltung der Insel in dem Verkehrskreisel vor dem Möbelhaus Sonneborn, Lüdenscheid-Süd, überlegt werden sollte, ob nicht ein Objekt aus dem Kunstbesitz der Stadt Lüdenscheid, das zur Zeit auf dem Bauhof des STL deponiert ist, an dieser Stelle wieder aufgestellt und damit einer Präsentation zugeführt werden könnte. Ratsherr Adam bittet die Verwaltung um einsprechende Prüfung.

Ratsfrau Kopp macht auf die seit langem unbefriedigende Situation an dieser Stelle aufmerksam und schildert ans Anliegerin ihre Erfahrungen.

6. Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

6.1. Beantwortung von Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

6.2. Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Wortmeldung vor.

Vorsitzender

Schriftführer